

Am Lehrstuhl für Photonische Technologien der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg erforschen und entwickeln wir Prozesse, die Licht als Werkzeug für die unterschiedlichsten Aufgaben nutzen. Dabei zeichnen wir uns durch ein junges Team und unsere vielfältigen Forschungsbereiche aus. Zur weiteren Verstärkung des Teams suchen wir ab sofort eine(n)

### **Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) (w/m/d)**

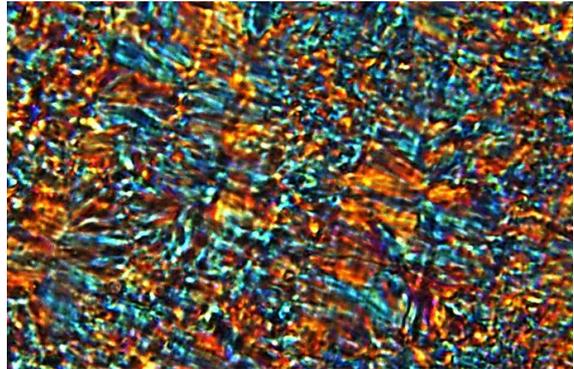


Bild: Lamellare Kristallstrukturen in Polyamid 12, eingeleitet durch Nanopartikel – © Alexander Sommereyns

In der Forschungsgruppe **Additive Fertigung** widmen wir uns unter anderem der Untersuchung des Laserstrahlschmelzens unterschiedlichster Materialien im Pulverbett. Die zu besetzende Stelle ist innerhalb des deutschlandweiten Schwerpunktprogramms SPP 2122 angesiedelt und umfasst dabei vor allem die Untersuchung und Verarbeitung nano-modifizierter Polymerpartikel. Ein wichtiger Gegenstand des Projekts ist die Modifizierung der Eigenbau-Desktop-Laserstrahlschmelzanlage für einen Betrieb im nahen Infrarotbereich. Der ständige Austausch mit den Projektbeteiligten und anderen ForscherInnen innerhalb des Schwerpunktprogramms ist dabei von zentraler Bedeutung für den Projekterfolg. Sobald es die Situation wieder zulässt, wird eine gewisse Reisebereitschaft (bis zu 10 %) für projektrelevante Treffen und Konferenzen erwartet. Die Friedrich-Alexander-Universität fördert die berufliche Gleichstellung der Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

#### **Wir bieten**

- ein äußerst spannendes und aktuelles Forschungsprojekt mit Handlungsspielraum
- Erfahrungsaustausch im interdisziplinären Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- hervorragende Berufschancen durch persönliche und fachliche Weiterqualifikation
- Möglichkeit zur Promotion zum Dr.-Ing., eingebunden in die Erlangen Graduate School in Optical Technologies (SAOT) als Doctoral Researcher
- befristete Vergütung nach TV-L E13 auf vollen Stellen

#### **Wir suchen Bewerber(innen) mit**

- einem überdurchschnittlichen Hochschulabschluss als M.Sc. o. ä. im Bereich der Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau, Kunststofftechnik), Materialwissenschaften, Physik oder einem vergleichbaren Studiengang
- Kommunikationsstärke und Freude am Arbeiten auch im außerinstitutionellen Team
- ersten Konstruktions- und Optikvorkenntnissen zur Entwicklung projektrelevanter Versuchsaufbauten
- von Vorteil: Erfahrungen in additiven Fertigungsverfahren, vorzugsweise von Kunststoffen
- einem hohen Maß an Engagement und Zuverlässigkeit
- Begeisterung für selbständige und engagierte wissenschaftliche Arbeit

#### **Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:**

Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt, [sekretariat@lpt.uni-erlangen.de](mailto:sekretariat@lpt.uni-erlangen.de)

#### **Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Herrn M. Sc. Alexander Sommereyns, wissenschaftlicher Mitarbeiter Additive Fertigung, [alexander.sommereyns@lpt.uni-erlangen.de](mailto:alexander.sommereyns@lpt.uni-erlangen.de)